



© Bernard Sissan



© Frankfurter Küche

„InExhaustible“ ist die erste gemeinsame Regiearbeit von Thomas Plischke und Katrin Deufert. Ausgehend von Texten Artauds über die gleichzeitige Erschöpfung und Uerschöpflichkeit von Theater, und einer Annäherung an Themen wie Kannibalismus und Schizophrenie entwickeln sie zunächst einzelne theatrale Elemente. Durch bewusste Setzung von Bewegung, Klang, Sprache und Bild entstehen neue Sinnzusammenhänge. Während Thomas Plischke sein Bewegungsmaterial entlang einer zunächst gedachten und dann mit Goldspray gezogenen Linie entwickelt, variiert und Sequenzen wiederholt, spricht Katrin Deufert Texte. „Was beim ersten Mal noch abstrakt wirkte, erhält in der Wiederholung pantomimischen Charakter. Das ist überraschend komisch und lässt das Stück auf einer so spielerisch leichten wie hintergründigen Note ausklingen. Bewegung, so scheint es, kann alles bedeuten, je nach Kontext, in dem sie ausgeführt wird.“ (Gerald Siegmund, Ballet-tanz 7/2003)

frankfurter küche (FK) wurde 2001 von Thomas Plischke, Katrin Deufert und Pirkko Husemann gegründet. Seitdem entstanden verschiedene künstlerische Aktionen, Theaterproduktionen und Publikationen in der bewussten Verbindung von theoretischer Auseinandersetzung und künstlerischer Praxis.

[www.frankfurterkueche.de](http://www.frankfurterkueche.de)

mi / wed 04 feb 21 h

do / thu 05 feb 16 h

dauer / duration ca. 55 min

**Die Botschaft**

*"InExHaustible" is the first piece co-directed by Thomas Plischke and Katrin Deufert. Based on Artaud's texts on the simultaneous ability and inability to create in theater and hinting at themes such as cannibalism and schizophrenia, the two develop individual theatrical elements. With a conscious choice of movement, sound, language and images, new connections of meaning arise. While Thomas Plischke develops, varies and repeats sequences of movement, thought out mentally first and then materialized with gold spray, Katrin Deufert recites texts. "That which at first appears abstract, develops a pantomimic character through repetition. It is surprisingly strange and lets the piece finish on a playfully light, yet fundamental note. Movement, it appears, can mean everything depending on the context, in which it is performed." (Gerald Sigmund, Ballett-tanz 7/2003)*

*frankürter küche (FK) was founded by Thomas Plischke, Katrin Deufert and Pirkko Husemann in 2001. Since then, there have been various theater productions and publications on the conscious connections between theoretical discussion and artistic practice.*

Konzept, Film, Video, Regie / Concept, Film, Video, Direction: Katrin Deufert, Thomas Plischke; Choreografie / Choreography: Thomas Plischke; Text: Katrin Deufert; Komposition / Composition: Yasuo Akai; mit / with: Thomas Plischke, Katrin Deufert, Yasuo Akai; Produktionsleitung / Production Management: Pirkko Husemann.

Eine Mouson-Produktion in Koproduktion mit frankfurter küche, BSBbis Brüssel, Kunstencentrum Vooruit Gent, Tanzquartier Wien, BIT Teatergarasjen Bergen.